

Anmeldung

per Fax an: +49 821 7000-100
per E-Mail an: sdintrono@bifa.de

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis zum 31. Januar 2011.**

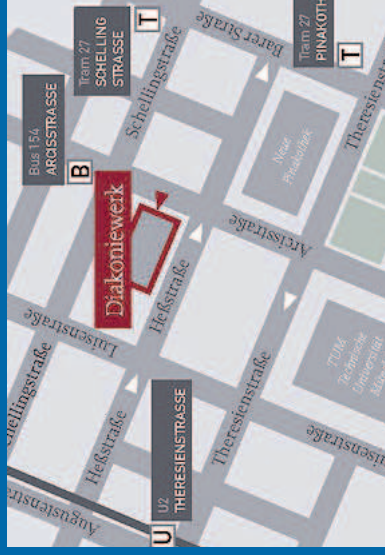
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zur Veranstaltung „OP-Lampengriffe, Mineralwasser
und mehr...“ am 16. Februar 2011 im Diakoniewerk
München-Maxvorstadt melde(n)
ich mich/wir uns verbindlich an:

Titel, Vorname: _____
Nachname: _____
Firma /
Institution: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Ansprechpartnerin

Sonja Grazia D'Introno
Am Mittleren Moos 46, 86167 Augsburg
Tel.: +49 821 7000-195
www.bifa.de



Veranstaltungsort

Diakoniewerk München-Maxvorstadt
Heßstraße 22
80799 München
Tel. +49 89 2122-0

Anfahrtsbeschreibung

Das Diakoniewerk liegt in der Heßstraße / Ecke
Arcisstraße im Münchner Viertel Maxvorstadt,
südlich angrenzend an den Stadtteil Schwabing,
nicht weit vom Hauptbahnhof. Der Haupteingang
befindet sich in der Arcisstraße 35.

Sie erreichen uns ganz leicht mit den öffentlichen
Verkehrsmitteln:

- mit der U-Bahn (U2 Theresienstraße)
- mit dem Bus (154 Arcisstraße)
- oder mit der Tram (27 Pinakothek)

Parkplätze sind leider Mangelware und erfordern
u.U. längeres Suchen und das Lösen eines auf 2
Stunden begrenzten Parkscheins.

Weitere Informationen zur Anreise finden Sie
unter: www.diakoniewerk-muenchen.de



Umweltinstitut

OP-Lampengriffe, Mineralwasser und mehr...

Umwelt- und kostenentlastender
Einsatz von Verbrauchsartikeln in
Krankenhäusern und Pflegeheimen

16. Februar 2011
10:00 – 15:30 Uhr
Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Veranstaltungspartner



Im Auftrag von



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Umwelt- und kostenentlastender Einsatz von Verbrauchsmaterial in Krankenhäusern und Pflegeheimen

Von der Inkontinenzversorgung zum OP-Lampengriff, von der Mineralwasserflasche zur Wischdesinfektion – Verbrauchsmaterial tragen in Krankenhäusern und Pflegeheimen erheblich zu Abfallaufkommen und Kosten bei. Die ständige Suche nach besseren Produkten und effizienteren Abläufen ist daher unerlässlich. Gemeinsam mit vier Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen hat bifa den Umgang mit Verbrauchsmaterialien analysiert. Vom Wareneingang bis zur Entsorgung wurde der gesamte Ablauf im Hause berücksichtigt, von der Pflege bis zur zentralen Aufbereitung aller beteiligten Bereiche eingebunden. Ziel war die Entwicklung eines neuen Beratungsangebots.

Hierzu wurde eine Vielzahl von Fragestellungen untersucht, unter anderem:

- Sind auf den Stationen Scheren und Pinzetten als Mehrweg- oder als Einwegprodukte vorteilhafter?
- Wie wirtschaftlich ist der Ersatz von Mineralwasserflaschen durch Tafelwasserschankanlagen?
- Sind OP-Griffe als Mehrweg- oder Einwegprodukte die bessere Wahl?
- Was ist von Blumenvasen aus Pappe zu halten?

Zur Auswertung hat bifa die Software XHOSPlpro eingesetzt, die gemeinsam mit dem bayerischen AK Umweltschutz im Krankenhaus der BKG und Herrn PD Dr. med. H.-M. Just, Chefarzt für Klinikhygiene am Klinikum Nürnberg, entwickelt wurde. Die Ergebnisse werden in dieser Veranstaltung vorgestellt. Dabei wird auch dargestellt, was Veränderungsprozessen im Krankenhaus im Wege steht und wie diese Barrieren überwunden werden können.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat die Arbeiten finanziell unterstützt.

OP-Lampengriffe, Mineralwasser und mehr...

Programm

10:00	Registrierung der Teilnehmer	12:45 – 14:15	Beispiele aus der Krankenhauspraxis
10:30 – 10:45	Begrüßung durch den Gastgeber N.N. (Diakoniewerk München-Maxvorstadt)		- Erfahrungsberichte der am Projekt beteiligten Häuser
10:45 – 11:00	Veranstaltungsöffnung Staatssekretärin Melanie Huml (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit)		• Diakoniewerk München-Maxvorstadt • Stiftungskrankenhaus Nördlingen • diako - die stadtklinik der Evangelischen Diakonissenanstalt Augsburg • Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren
11:00 – 11:45	Krankenhausprodukte – Umwelt-schutz, Hygiene, Kosten: Wege und Irrwege einer Debatte PD Dr. med. Heinz-Michael Just (Institut für Klinikhygiene, Medizinische, Mikrobiologische und Klinische Infektiologie Klinikum Nürnberg)	14:15 – 14:45	Umwelt entlasten und Kosten senken? Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Pilotstudie Dr. Siegfried Kreibe (bifa)
11:45 – 12:00	Neue Wege gehen – Klinikprodukte optimal einsetzen: das Projekt Dr. Siegfried Kreibe (bifa)	14:45 – 15:15	Veränderungen erfolgreich gestalten - Handlungsempfehlungen für die Praxis Monika Pfannkuchen (bifa)
12:00 – 12:45	Mittagspause	15:15 – 15:30	Produkteinsatz – das bifa-Beratungsangebot Anita Gottlieb (bifa)
		15:30	Ende der Veranstaltung

